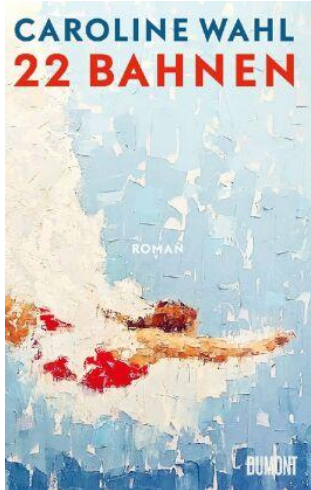


Iris Meißner empfiehlt:

Titelinformation:



Caroline Wahl

22 Bahnen

Dumont Buchverlag Gruppe – 208 Seiten

Rezension

Eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerung des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit.

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarket Kasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig.

Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.

Ein sehr tiefgründiges Debüt, was ich kaum aus der Hand legen mochte. Ein Erstling der beeindruckt. Gefühlvoll auf den Punkt erzählt.

Dieser Roman ist als Buch und als Hörbuch auch in der **ONLEIHE ERFT** verfügbar!